

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde und Förderer von *Orang-Utans in Not e.V.*,

das Jahr nähert sich seinem Ende und im 2. Rundbrief 2012 möchte ich Sie/Euch über die Aktivitäten unseres Vereins während der vergangenen Monate und die Spendenübergabe auf Borneo im Sommer 2012 informieren, die ohne Ihre/Eure Unterstützung nicht möglich gewesen wären.



Spendenübergabe auf Borneo



Im Juni 2012 hielten sich die Wissenschaftler Dr. Daniel Haun und Dr. Katja Liebal in Borneo auf. Sie überbrachten der *Orang-Utan-Auffangstation von Pasir Panjang* Mittel i.H.v. rund 7.000€ für den Bau eines neuen Geheges aus verzinktem Stahl (links). Dieses wird für zwei junge Männchen benötigt.



Weiterhin übergaben sie den Ärzten der Auffangstation Medikamente aus Deutschland im Gesamtwert von rund 1.500€ und kauften vor Ort weitere Medikamente, medizinisches Verbrauchsmaterial und Spezialnahrung sowie einen Spannungstabilisator für das im vergangenen Jahr übergebene Blutanalysegerät, das weiter zuverlässig seinen Dienst tut.



Auch das Tierbeschäftigungsprogramm der Auffangstation wurde unterstützt. Altreifen und Tonnen zur Gehegegestaltung wurden installiert und die allseits beliebten Rattanbälle, Kokos- und Erdnüsse sowie Jutesäcke erworben. Insgesamt konnten dafür Spendengelder i.H.v. rund 1.000€ bereitgestellt werden.



Hinsichtlich der operativen Behandlung der an Grauem Star erkrankten Tiere in der Auffangstation gibt es die gute Nachricht, dass die Christoffel-Blindenmission (<http://www.cbm.de/>), die weltweit agiert und über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet derartiger operativer Eingriffe verfügt, ihre Hilfe zugesagt hat. Allerdings werden die ursprünglich für 2012 geplanten Operationen in Pasir Panjang erst 2013 durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt durch unseren Verein, die entsprechenden Mittel werden ins neue Jahr übertragen.



In diesem Zusammenhang sei hier die im August 2012 in der Orang-Utan-Quarantänestation von Batu Mbelin auf Sumatra erfolgte Behandlung der Orang-Utan-Dame Gober erwähnt, die ebenfalls (beidseitig) an Grauem Star erkrankt war und mit der Finanzierung unserer Vereins von einem indonesischen Arzt der Christoffel Blindenmission erfolgreich operiert wurde.

http://www.orang-utans-in-not.org/pdf/2012-09-03_Pressemitteilung.pdf

Siehe auch den Bericht der Christoffel Blindenmission:

<http://www.cbm.de/artikel/Menschenarzt-hilft-Menschenaffen-Augenlicht-fuer-Orang-Utan-360474.html>



Alle über unsere Organisation vermittelten Patenkinder sind wohlauf und – wie man sehen kann – ihrem Alter entsprechend mehr oder minder verspielt. In den vergangenen Monaten erhielten die Paten Berichte und Bildmaterial zu ihren Schützlingen. (links im Bild stellvertretend Montana, rechts Lia)



Umweltbildung auf Borneo

In diesem Jahr konnte zusätzlich zu dem von unserer indonesischen Partnerorganisation *Yayorin* betriebenen und durch unseren Verein komplett finanzierten *Umweltbildungszentrum im Dorf Sungai Terantang* (rechts im Bild die Bibliothekarin mit neuen Unterrichtsmaterialien) ein weiteres Umweltbildungszentrum eröffnet werden.



Dieses befindet sich im Dorf *Nanga Matu im Gebiet Belantikan* im Zentrum Borneos inmitten eines ursprünglichen Urwaldes, der eine der größten wilden Orang-Utan-Populationen beherbergt. Doch die Palmölplantagen rücken näher und es ist wichtig, die Bevölkerung für die damit verbundenen Gefahren zu sensibilisieren und ihnen Alternativen zu einer Arbeit in diesen Plantagen, Goldminen oder Holzfirmen aufzuzeigen sowie die Kinder für den Regenwald und seine Bewohner zu begeistern.



Unser Verein hat auch für dieses Zentrum langfristig die komplette Finanzierung übernommen. Diese beläuft sich pro Jahr auf rund 2.500€ und umfasst die Inneneinrichtung und Bereitstellung der Materialien, v.a. Bücher sowie Bastel- und Malutensilien für die Kinder, und die Bezahlung eines Mitarbeiters aus dem jeweiligen Dorf.

Wiederaufforstung auf Borneo

Seit 2011 unterstützt *Orang-Utans in Not e.V.* auch die Wiederaufforstung gerodeten Regenwaldes im *Orang-Utan-Auswilderungsgebiet Lamandau River Wildlife Reserve* unweit der Auffangstation von Pasir Panjang.



Während eines Besuches im Rahmen einer Urlaubsreise im Juli dieses Jahres konnte ich mich vom Erfolg der von uns finanzierten Projekte überzeugen.

Gemeinsam mit unserer britischen Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* setzen wir uns für die Finanzierung der Aufzucht, Anpflanzung und Pflege

von rund 20.000 zusätzlichen Bäumen in diesem Gebiet ein, die den Orang-Utans als Futterbäume und Schlafplätze dienen sollen. Dafür benötigen wir Ihre/Eure Hilfe! Mehr Informationen gibt es unter:

https://www.betterplace.org/de/projects/11559-20-dot-100-baume-fur-die-orang-utans?utm_campaign=widget&utm_content=20.100+B%C3%A4ume+f%C3%BCr+die+Orang-Utans&utm_medium=iframe_widget&utm_source=project_widget

Orang-Utan-Umsiedlung und -Auswilderung auf Sumatra

Seit 2011 beteiligt sich *Orang-Utans in Not e.V.* an der Unterhaltung der *Orang-Utan-Auswilderungsstation von Pinus Jantho* im Norden Sumatras http://www.orang-utans-in-not.org/auswilderungs_station.html



und hat diese Unterstützung im Jahr 2012 auf die Umsiedlung von durch Waldbrände und/oder Palmölplantagen betroffenen Tieren nach Jantho

ausgeweitet. Im Oktober und November konnten zwei Orang-Utans erfolgreich umgesiedelt werden.



Zur Luftüberwachung des von Bränden betroffenen Tripa-Torfsumpfwaldes auf Sumatra finanzierte unser Verein den Kauf und Unterhalt von Beobachtungsdrohnen, die ein schnelles Lokalisieren neuer Brandherde ermöglichen.



Die Auswilderungsstation selbst erhielt Mittel für den Kauf von Antennen und Chips zur Ortung ausgewilderter Tiere. Insgesamt wurden rund 5.000€ bereitgestellt.

Wir sind froh, auf diese Weise gemeinsam mit unserem Schweizer Partner *PanEco* (www.paneco.ch) zum Schutz der Sumatra-Orang-Utans beizutragen.

Aktivitäten in Deutschland

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes erhalten wir tatkräftige Unterstützung von Dr. Juliane Bräuer, die dem Verein u.a. mit der Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien zum Regenwald- und Menschenaffen/Orang-Utan-Schutz für die Grundschule (siehe auch <http://www.orang-utans-in-not.org/umweltbildung-in-deutschland.html>) sowie zahlreichen weitere Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising unschätzbare Hilfe leistet.

Auch unser Facebook-Auftritt mit Neuigkeiten zum Verein geht (mit Unterstützung durch unsere Praktikantin Jana Bäumer) auf ihr „Konto“: <http://www.facebook.com/pages/Orang-Utans-in-Not-eV/155269709743>

Ihr gilt unser ganz besonderer Dank!



Ein herzliches Dankeschön geht auch an Martin Krings, der sich bei uns und im *Phyllodrom e.V.* in seinem Freiwilligen Ökologischen Jahr engagiert!

Während der vergangenen Monate waren wir u.a. mit Informationsständen, Vorträgen und sowie Buchverkäufen aktiv.

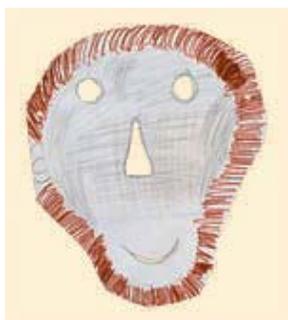


Der Verein war mit Informationsständen zur *Leipziger Museumsnacht* am 5.5. im *Phyllodrom e.V.*, auf der *Leipziger Ökofete* am 17.6., zur *Langen Nacht der Wissenschaften* im Leipziger Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie am 29.6. sowie im Zoo Leipzig zu den alljährlichen *Zoo-Aktionstagen* am 17.-18.9. und zu *Halloween* vertreten. Die *Orang-Utan-Tage* im Zoo Leipzig am 28./29.7. wurden wie bereits im vergangenen Jahren ein voller Erfolg. Die

Informations-, Bastel- und Mitmachstände waren sehr gut besucht, die Sammelbüchsen gut gefüllt und Fotos mit dem Vereins-Orang-Utan (einem Vereinsmitglied im Kostüm!) heiß begehrt.

In Wiesbaden organisierte unser Mitglied Julia Keil am 20.10. und 15.12. Informationsstände für unseren Verein, bei denen auch zahlreiche Plüsch-Orang-Utans ein neues Zuhause fanden.

Ganz herzlichen Dank!



Eine ganze Woche lang, vom 21. bis zum 25.5., beschäftigten sich 18 Kinder der 1. bis 4. Klasse der Leipziger »Schule am Floßplatz« im Rahmen einer Projektwoche mit dem Thema »Menschenaffen«. Ein Besuch im Pongoland des Zoo Leipzig war inklusive. Die von Dr. Juliane Bräuer erarbeiteten Lehrmaterialien wurden begeistert angenommen.

http://www.orang-utans-in-not.org/2012-05-21_projektwoche.html

Der Projektwoche war ein Schulvortrag am 17.1. vorausgegangen.

Vereinsmitglied Susann Schunack hielt am 12.7. an der Universität Leipzig einen Vortrag zu Menschenaffen und deren Bedrohung. Der Vortrag war Teil der Ringveranstaltung zum Modul "Aktuelle Fragen der Lebenswissenschaften – Teil I".



Im Oktober erschien die bereits vierte Kalenderedition unseres Vereins (siehe auch <http://www.orang-utans-in-not.org/kalender2013.html>). Wie bisher umfasst der Kalender neben den Monatsseiten ein Vorwort sowie eine stärkere Seite mit Postkarten.

Die Herstellung des Kalenders wurde ermöglicht durch die Hilfe von Georg Seifert bei der Gestaltung sowie durch die finanzielle Unterstützung der Firmen ARLT

Wachschutz und Blätterlein Elektronik, der Helvetia Versicherungen Weimar, der Malerwerkstätten Nebel & Röder, der Polster und Pohl Reisen GmbH und Co. KG und des WAGNER Ingenieurbüros. Herzlichen Dank!

Ausblick

Orang-Utans in Not e.V. möchte im neuen Jahr alle genannten Aktivitäten weiterverfolgen. Neben unserem Schwerpunkt, der Unterstützung der Auffangstation in Pasir Panjang, möchten wir unser Engagement bei der Aufforstung im Auswilderungsgebiet *Lamandau River Wildlife Reserve* erweitern. Gemeinsam mit unserer britischen Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* setzen wir uns für die Finanzierung der Aufzucht, Anpflanzung und Pflege von rund 20.000 zusätzlichen Bäumen in diesem Gebiet ein (siehe oben).

Ausgeweitet werden soll auch unser Engagement im Bereich Umwelterziehung. Neben den beiden Umweltbildungszentren in *Sungai Terentang* und *Belantikan* auf Borneo streben wir die Finanzierung eines einheimischen mobilen Unterrichtsteams an, das auch abgelegene Dörfer erreicht.

Für den deutschsprachigen Raum sollen analog zu den bereits für die Grundstufe erarbeiteten Unterrichtsmaterialien zum Regenwald- und Orang-Utan-Schutz Lehrmaterialien für die Oberstufe entstehen.



Da das Weihnachtsfest immer näher rückt, sei hier noch ein Hinweis auf unsere Seite mit einigen Geschenkideen erlaubt, die nicht nur den Beschenkten glücklich machen, sondern gleichzeitig sinnvolle Projekte unterstützen:

<http://www.orang-utans-in-not.org/xmas.html>

Und nun bleibt mir nur noch, ganz herzlich Dank für Ihre/Eure Unterstützung zu sagen, ohne die all dies nicht möglich wäre!

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr

Julia Cissewski

Orang-Utans in Not e.V.

<http://www.orang-utans-in-not.org/>

